

M 2 30.11.2023

Digitaler Schub für die Muse

Die Musik-Galerie und das Filmmuseum verfügen ab sofort über freies Wlan.

VON ULF ROSTALSKY

BITTERFELD/MZ. Drei Hände drücken gleichzeitig einen roten Buzzer. Es ist kein Hexenwerk und doch ein ganz besonderer Moment, wie Lydia Hüskens, sachsen-anhaltische Ministerin für Infrastruktur und Digitales betont. Denn die Freischaltung des öffentlichen Wlan in der Bitterfelder Musik-Galerie an der Goitzsche und im Industrie- und Filmmuseum in Wolfen gehöre zu mittlerweile 100 Projekten, die das Land in den vergangenen Jahren gefördert hat, so die FDP-Politikerin.

Ab sofort können Nutzer beider Einrichtungen kostenfrei surfen – um sich zum Beispiel in der Galerie ausführlicher über Kunst und Künstler zu informieren oder im Filmmuseum noch mehr Auskünfte



Musik-Galerie-Leiterin Katja Münchow, Ministerin Lydia Hüskens und Landrat Andy Grabner (v.l.) schalten das freie Datennetz symbolisch frei. FOTO: ULF ROSTALSKY

te über technische Dinge einzuholen. Besucher können ihre Erlebnisse außerdem sofort mit der weiten Welt teilen. „Das ist heute normal. Was wir in der Arbeitswelt erwarten, gilt auch für den Tourismus- und Freizeitbereich“, erklärte Hüskens.

Das Land hat das freie Wlan in Bitterfeld-Wolfen mit einem sechsstelligen Euro-Betrag gefördert.

Die technische Ausstattung in der Galerie wurde mit 74.312 Euro unterstützt. Für das Industrie- und Filmmuseum gab es eine Zuwendung in Höhe von 41.582 Euro.

Für Landrat Andy Grabner (CDU) hat die Freischaltung des Datennetzes viel Aussagekraft. „Wir öffnen uns wieder ein Stück mehr den Möglichkeiten der digitalen Welt.“